

Natursportliche Partner von Jugend + Sport

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **3 (2001)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Natursportliche von Jugend+Sport

Die Partner von Jugend+Sport in der Nutzergruppe 3 «ethisch-weltanschauliche Sportnutzung» sind die Jugendverbände. Sie sind in der J+S-Sportart «Lagersport/Trekking» aktiv. Mehr als 80 000 Kinder und Jugendliche hinterlassen in rund 4000 J+S-Lagern mit natursportlichem, erlebnisorientiertem Charakter pro Jahr viele positive Spuren. Sie ermöglichen es jungen 17- bis 20-jährigen Leiterinnen und Leitern, wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen zu sammeln. Sie werden in rund 300 J+S-Leiterkursen pro Jahr ausgebildet. Dazu gibt es eine grosse Anzahl kleiner Jugendverbände wie z. B. Pro Natura, WWF, Kadetten usw., die sich ebenfalls im Lagersport/Trekking engagieren.

Pfadibewegung Schweiz (PBS)

Die Pfadibewegung ist eine erzieherische Bewegung, die Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ganzheitlich fördert. Sie lernt dabei deren Bedürfnisse, Wünsche und Pläne kennen und nimmt sie ernst. Jede Person entwickelt sich in einem ganzheitlichen Zusammenspiel. Ihre persönlichen Anlagen und körperlichen Fähigkeiten sowie die natürliche, gesellschaftliche, religiöse und ethische Umwelt tragen zu dieser Entwicklung bei. Die Pfadibewegung ermöglicht es jungen Menschen, in den verschiedenen Lebensbereichen Erfahrungen zu sammeln, bei denen sie sich selbst, ihre Möglichkeiten und Grenzen kennen lernen. Der Sport ist dabei ein Mittel, in der Natur tolle Erlebnisse zu ermöglichen.

Kontaktadresse: Pfadibewegung Schweiz, Speichergasse 31, Postfach, 3000 Bern 7, Telefon 031/328 05 45, Fax 031/328 05 49, E-Mail sekretariat@pbs.ch, www.pbs.ch



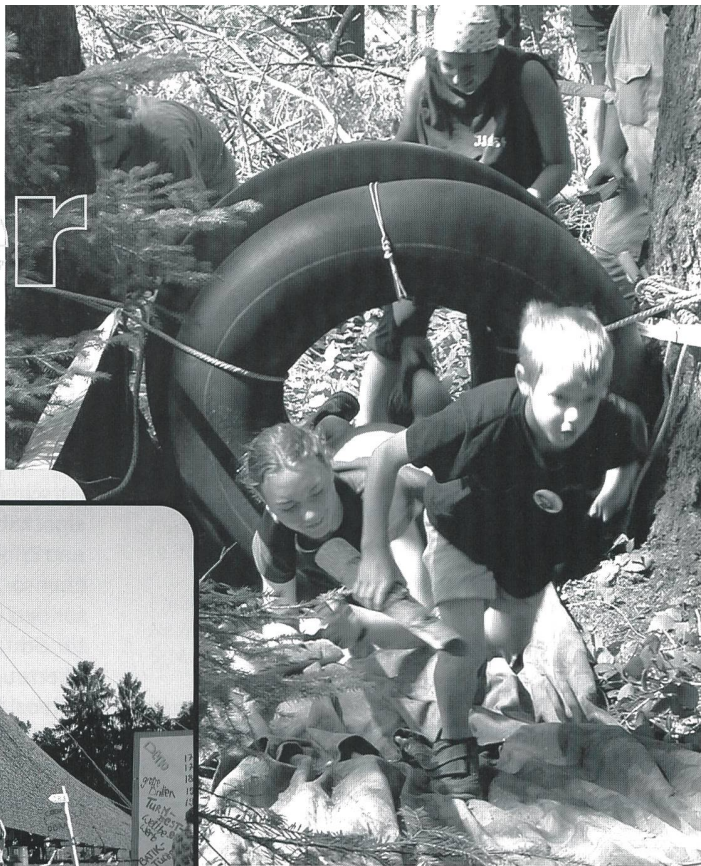
Christlicher Verein junger Menschen (CEVI)

Der CEVI ist eine christliche Bewegung von Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern. Er ist Teil der weltweiten Christlichen Vereine Junger Frauen und Männer (YWCA, YMCA). Der christliche Glaube ist grundlegend und wird in vielfältigen Formen gelebt. Der CEVI ermöglicht in seinen Angeboten, Gemeinschaft zu erleben. Er fördert Begabungen, überträgt Verantwortung und unterstützt die Entwicklung der Persönlichkeit. Der CEVI verbindet Menschen und unterstützt sie in der gemeinsamen Verwirklichung ihrer Ideen.

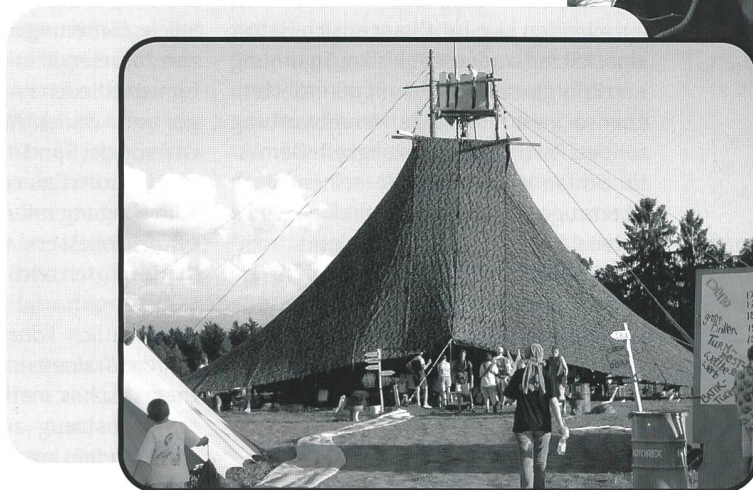
Kontaktadresse: CEVI Schweiz, Sihlstrasse 33, Postfach 1278, 8021 Zürich, Telefon 01/213 40 40, Fax 01/213 20 41, E-Mail sport@cevi.ch, www.cevi.ch



Partner



Fotos: JEMK



Jungwacht/Blauring (Jubla)

Der Blauring und die Jungwacht sind zwei katholische Kinder- und Jugendorganisationen mit ökumenischer Öffnung. In Blauring und Jungwacht können sich Kinder und Jugendliche entfalten. Vielfältige Aktivitäten laden sie ein, Neues zu entdecken und ihre eigenen Fähigkeiten kennen zu lernen. Mädchen können im Blauring, Knaben in der Jungwacht mitmachen. Gemischte Gruppen nennen sich Jubla. Die örtlichen Gruppen werden von jugendlichen Freiwilligen geleitet, die verbandsintern ausgebildet werden.

Kontaktadresse: Bundesleitung Blauring, Bundesleitung Jungwacht, St. Karliquai 12, 6000 Luzern 5, Telefon 041/419 47 47, Fax 041/419 47 48, E-Mail bulei@jubla.ch, www.jubla.ch



Jugendwerk des Blauen Kreuzes

Das Kinder- und Jugendwerk des Blauen Kreuzes macht ganzheitliche Suchtprävention in Gruppen, Ferienlagern und offener Jugendarbeit. Die Kinder- und Jugendarbeit setzt sich ein für suchtmittelfreie Lebensräume und will das Abgleiten in den Konsum von legalen und illegalen Suchtmitteln verhindern. Das Blaue Kreuz versteht sich als christliches, konfessionell unabhängiges Werk.

Kontaktadresse: Blaues Kreuz, Kinder- und Jugendwerk der deutschen Schweiz, Schmiedegasse 56, Postfach 1027, 9102 Herisau, Telefon 071/352 11 88, Fax 071/352 11 76, E-Mail jugendarbeit@blaueskreuz.ch, www.blaueskreuz.ch

Bund evangelischer Schweizer Jungscharen (BESJ)

Die BESJ-Arbeit ist ein ausserschulisches Freizeitangebot von Freikirchen und Evangelischen Landeskirchen für Kinder und Teenager von 6 bis 16 Jahren. BESJ ist die Kurzform von «Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen». Als Jugendverband konzentriert er sich auf die Arbeit unter Jugendlichen in den drei Bereichen Ameisli, Jungschar und Teenie. Durch ganzheitliche Betreuung, die Geist, Seele und Leib berücksichtigt, werden die Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung zu eigenständigen Persönlichkeiten gefördert.

Kontaktadresse: BESJ, Peter Blaser, Talgartenstrasse 6, 8117 Fällanden, Telefon 01/825 51 42, Fax 01/825 55 85, E-Mail sekretariat@besj.ch, www.besj.ch

